

Spezialtief- bauerIn

PROFI AM BAU



DAS DEUTSCHE
BAUWERBE



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Je tiefer
du kommst,
umso mehr
geht's nach
oben.**



SpezialtiefbauerIn

**Der Sache
auf den Grund
gehen**



Das ist dein Beruf.

Alles muss mal ganz unten angefangen werden, wenn es hoch hinaus wachsen soll. Und damit es dabei immer grundsolide zugeht, bist du gefragt. Die Erde ist dein Fachgebiet; bevor du überhaupt eine Schaufel in sie hineingräbst,

weißt du schon, was dich dort erwartet und wie du am besten vorankommst. Baugruben, Böschungen und Bodenverdichtungen gehören zu deinen leichtesten Übungen, knifflig wird es beim Einrammen von Bohrpfählen oder erst recht beim Einsatz gefräßiger Tunnelbohrmaschinen.

Damit musst du rechnen.

Jede Baugrube muss mit Hilfe von Spund- oder Schlitzwänden abgestützt werden. Eindringendes Grundwasser findet dank dir den Weg hinaus, so dass die Füße deiner Baukollegen und Baukolleginnen immer trocken bleiben. Für die Untersuchung im Grundbaulabor nimmst du Bodenproben und führst Sondierungen durch. Soll

Löcher mit viel drum herum

ein Tunnel entstehen, bist du auch hier für die Abstützungs- und Erdarbeiten zuständig. Ohne schwere Maschinen ist dein Alltag undenkbar; mit entsprechender Fachausbildung steuerst du sogar Bohrer, die größer als ein Haus sein können.



AUSBILDUNG GESELLE/GESELLIN

3

Jahre

DUALES STUDIUM
BEI ABITUR

BauingenieurIn
Bachelor/Master

KARRIERE

- VorarbeiterIn
- WerkpolierIn
- Geprüfte/r PolierIn

MONATSLOHN (TARIFLICH)

AUSZUBILDENDE → 880 - 1600 €

GESELLE/GESELLIN → 3300 - 3500 €

WERKPOLIERIN ○ 4100 - 4500 €

Was du brauchst.

Wer die Basis für Bauwerke schafft, trägt im wahrsten Sinne des Wortes viel Last auf seinen Schultern. Du musst also nicht nur körperlich fit sein, dich in die Tiefe einer Grube oder das Dunkel eines Tunnels vorwagen, sondern auch bei jedem Arbeitsschritt äußerste Genauigkeit an den Tag legen. Dafür werden du und dein Team

Mit Sicherheit sicher sein

auch mit ungewöhnlichen Arbeitsplätzen und einer Tätigkeit belohnt, bei der man große Maschinen und auch sonst viel Masse zu bewegen lernt.



Deutschland braucht das Baugewerbe. Und das Baugewerbe braucht dich.

Du hast Ideen, kannst gut anpacken und magst es, wenn man die Ergebnisse deiner Arbeit auch sehen kann. Dann ist einer der 18 Bauberufe richtig für dich.

Schau dich doch mal um, was wir so machen – zum Beispiel als **SpezialtiefbauerIn**.

Wenn dir das deutsche Baugewerbe gefällt, sollten wir uns kennenlernen. Mehr als 70.000 Firmen mit über 900.000 netten Kolleginnen und Kollegen erwarten dich.

Wie finde ich meinen Meister?

Für weitere **Informationen** und Adressen helfen dir die Profis im Zentralverband Deutsches Baugewerbe gerne weiter. Eine Zusammenstellung aller Kontakte sowie mehr Infos zu diesem und anderen Bauberufen findest du unter www.bauberufe.net

Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstraße 55–58, 10117 Berlin
Telefon 030 20314-0
Telefax 030 20314-419
bau@zdb.de

 facebook.com/bauberufe.net

 instagram.com/bauberufe

www.zdb.de
www.bauberufe.net

